Die zeitlich geplante Infektion nach meinem Konzept würde die rasante Virusverbreitung durch sinnvolle Quarantäne bremsen und das Risiko der Überlastung der kritischen Infrastruktur minimieren da nach und nach gezielt Personen mit zu niedrigem Antikörperstatus immunisiert werden könnten und nicht wenn es dumm läuft, alle auf einmal krank/in Quarantäne wären.

- Immer noch in Anwendung: Die komplett veraltete Impf-Empfehlung der STIKO von 2017, https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Stichwortliste/A/Aspiration.html bei einer Impfung nicht mehr zu aspirieren (Prüfen ob eine Injektion in ein Blutgefäß erfolgt) stammt aus einer Zeit, als m-Rna- Impfstoffe noch nicht existierten. Der Hersteller Biontech weist zudem in einer Studie (und im Beipackzettel) ausdrücklich darauf hin, dass die Immunreaktion im Muskel der Injektion erfolgen muss, sieht aber keinen Anlass der STIKO eine Änderung nahezulegen (Biontech Antwortmail auf der Kill-Corona Seite). Die Rechtfertigung zur Empfehlung ist recht dünn und aus medizinischer Sicht nicht nachvollziehbar (https://www.aerzteblatt.de/studieren/forum/139505 >Ärzteblatt), zumal in keiner Relation zu möglichen, ggf. schweren Impfreaktionen bei Injektion von m-Rna-Impfsoff in die Blutbahn (Immunreaktion in über die Blutbahn erreichten beliebigen Zellen, die den Impfstoff aufnehmen.) In vielen anderen Ländern (z.B.Südafrika) wird auch bei Impfungen aspiriert, wie gewohnt und sinnvoll! Als Mediziner bin ich ein Impfbefürworter, 3-fach geimpft, hatte keine Nebenwirkungen und die Impfenden hatten auch kein Problem damit auf Bitte, vor der Injektion zu aspirieren!

Hier nochmal mein Corona-Konzept (in Kurzfassung!, Altersanpassung an Omikron):

"Personen unter 60. Lj., ohne bekannte Begleiterkrankungen sollte nach vorheriger Antikörperbestimmung die Möglichkeit eröffnet werden , sich freiwillig und gezielt mit dem Sars-Cov-2 (aktuell Omikron, da mutmaßlich geringere Hospitalisierungsrate) infizieren zu dürfen, sich dann sofort in Quarantäne zu begeben und den Virus in Quarantäne auszuheilen. Danach mit Antigentest freitesten und die Antikörperkonzentration in regelmäßigen Abständen bestimmen." (Details auf Anfrage bei Grappt: "Kill-Corona")

Zu keiner Zeit das "Gelbe vom Ei", aber zu jeder Zeit zielführend!



Diskutiert das Konzept gerne auf meiner Kill-Corona-Seite und/oder gebt es weiter, vielleicht erreicht es so endlich einmal und hoffentlich rechtzeitig einen der "Entscheider". (Ich hab's mittlerweile aufgegeben mich direkt an die zu wenden, weil's keiner liest oder sich zumindest keiner zurückmeldet)

Mit besten Grüßen,

Burgheim, den 16.01.2022

Zahnarzt Armin Wall

Flyer-Texte unter "Downloads", Kontakt über <u>www.grappt.com</u> : "Kill-Corona"